

PRODUKTENTWICKLUNG

Schritt für Schritt – einzelne Schaffungsphasen

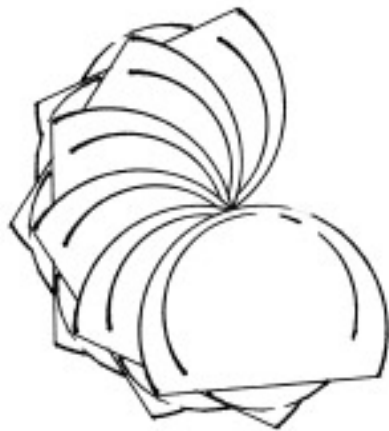
A) REAKTIONEN, AUSWERTUNG:

Schneckenhaus, Wabenform, Drehöffnung, Archivierung, Clip, alle Ecken Clip, mehrere Böden, nur Böden, Drehen, Gürteltierform, abgerundete Ecken, Cappy-Verschluß, „Steh-Auf“-Männchen, Tellerform, 8-Eck, 6-Eck, weniger Material verschwenden, Natur Design, Besser, Klickverschluß, Rillenhalterung für Booklet übernehmen, Fixierung der einzelnen Hüllen untereinander, Schweißnaht, geringe CD-Hüllen Höhe, Stapel, Druckflächen im Boden,...

B) WESENTLICHE IDEEN:

Auswertung nach dem Brainstorming

Nur Böden:	Nur eine Form, die als Deckel und Boden genutzt werden kann
Drehbare Scheibe:	eventuell für CD-Hülle u./o. Archivierung
Wabenform:	mit oder ohne abgerundete Ecken
Clips:	wie bei einer Baseballmütze
Höhe:	nur unwesentlich höher als eigentliche CD
Material:	Umweltverträglichkeit, Kompostierbarkeit, Mais ...



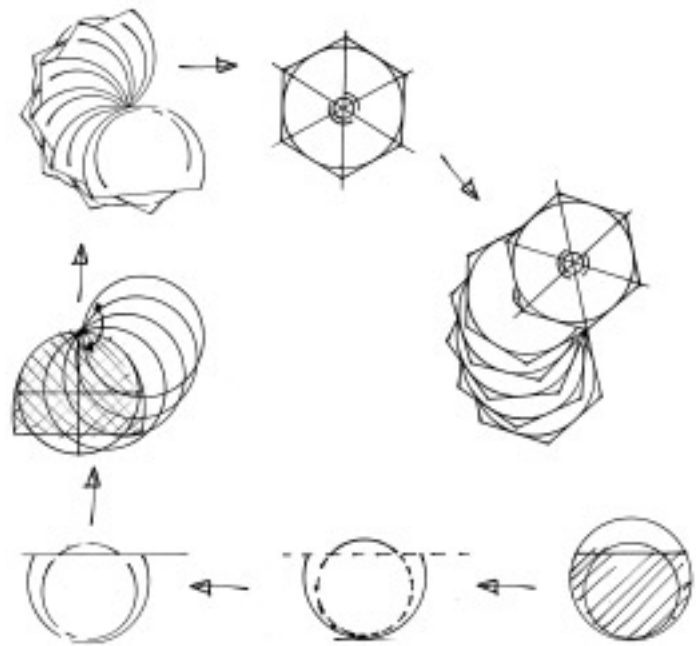
Konstruktionsskizzen und Ideensammlung, Vorschläge für eine eventuelle Verpackung und Archivierung

C) KONZEPT

Die Idee:

Unser Produkt – die Neuentwicklung einer CD-Hülle - entstand unter drei wesentlichen Gesichtspunkten:

- 1.) Formgebung bezogen auf den Inhalt
(Materialeinsparung, Platzgewinn, etc.)
- 2.) integrierte Archivierung
- 3.) aus der Natur - in die Natur
(Bionik & Kompostierbarkeit des Produktes)

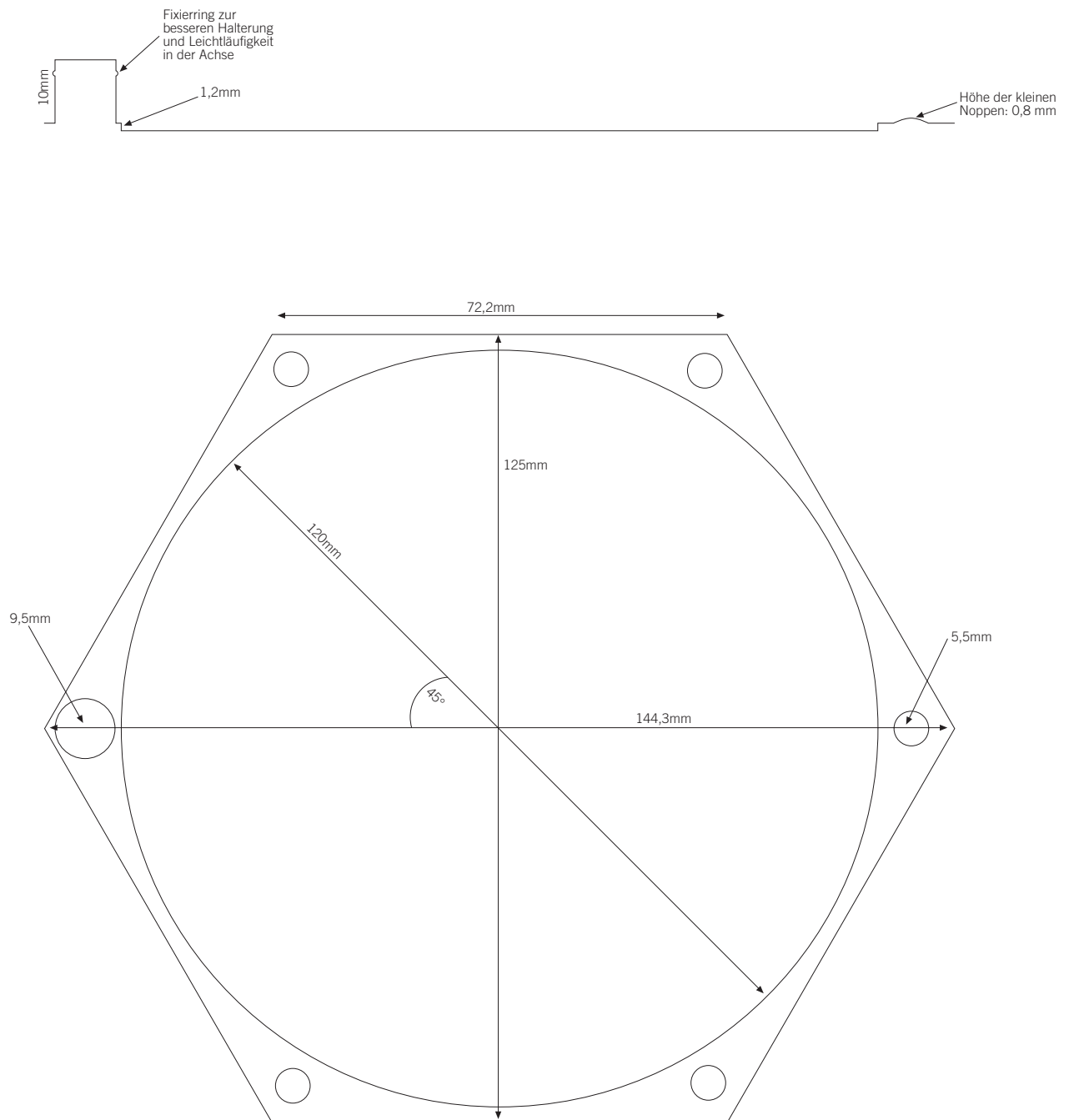


Die Umsetzung:

- 1.) Nach einer langen Recherche und konzeptioneller Arbeit sind wir auf die Sechseckige Wabenform gekommen. Um das Produkt möglichst platzsparend zu gestalten, haben wir uns für eine minimale Höhe entschieden, die sich nur unwesentlich von der inliegenden CD unterscheidet. Der wesentliche Unterschied zu den herkömmlichen CD-Hüllen liegt darin, daß Boden- und Deckelform identisch sind. Diese Innovation sorgt dafür, daß eine Menge an Material- und Produktionskosten eingespart werden können.
- 2.) Die sechseckige Form bietet eine stabile Grundlage. Durch die unterschiedlichen Noppengrößen, können die Hüllen fixiert oder gedreht werden. Durch mehrere aufeinandergestapelte Böden entsteht ein Turm, der sich um eine Achse drehen läßt. Durch diese Art der Archivierung, lassen sich auch mehrere Türme bauen, die Platz - und raumsparend nebeneinander aufgestellt werden können. Ein integrierter Farbcode ermöglicht ein schnelles Finden der jeweiligen CD.
- 3.) „aus der Natur - in die Natur“ Das bezieht sich vor Allem auf die Materialbeschaffenheit, sowie das Design der Hülle. Die sechseckige Form ist nicht nur bei der Bienenwabe zu finden, sondern auch bei unzählig vielen weiteren Strukturen der Natur. Im Nanobereich, Insektenauge, Moleküle, Kristalle, Viren, Schlangenhaut, Schildkröte, Assel, Gürteltier sowie bei Seifenblasen, um nur ein paar zu nennen. Das Material besteht aus einem Polymer, das aus nachwachsenden Rohstoffen wie Mais gewonnen wird, es kann gemäß DIN 54 9000 vollständig biologisch abgebaut werden. Somit kann das Produkt als kompostierbar ausgezeichnet werden.



Konstruktionsvorlage: Seitenansicht, Verhältnis 1:1
Ansicht von oben, Verhältnis 1:1

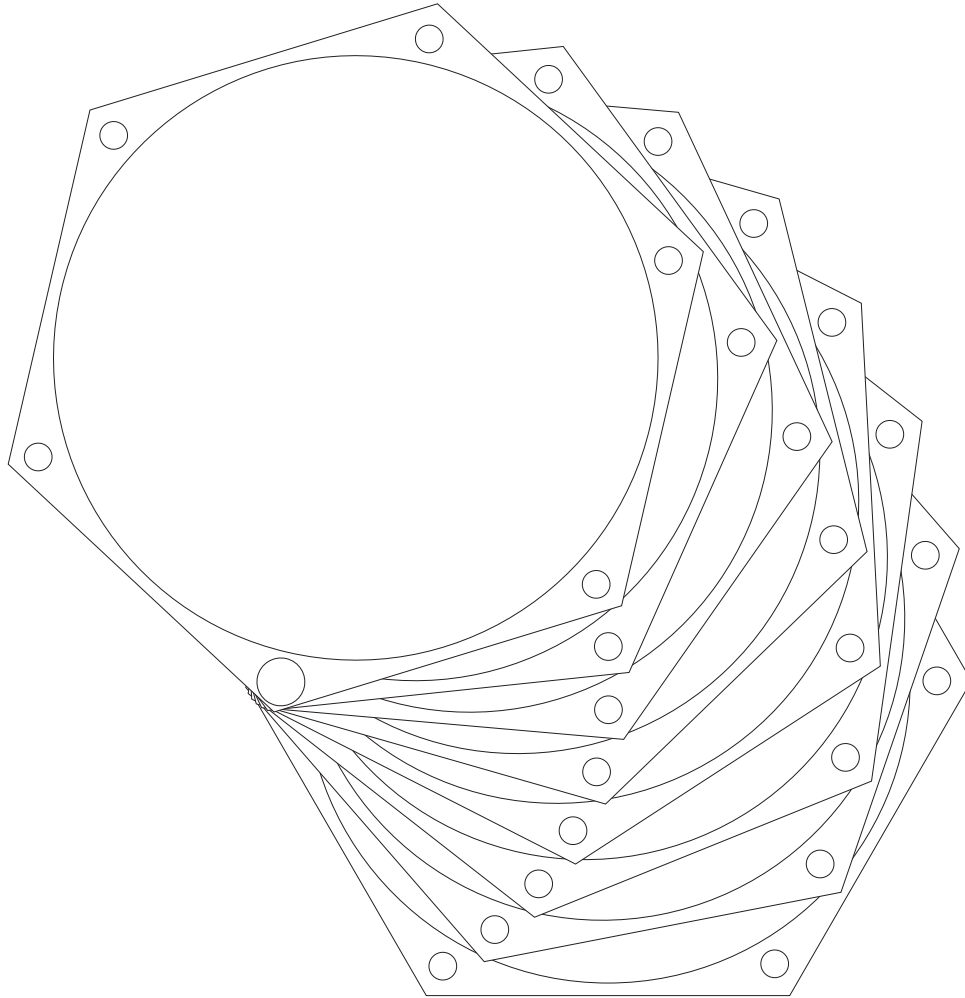


Konstruktionsvorlage:

Archivierungssystem

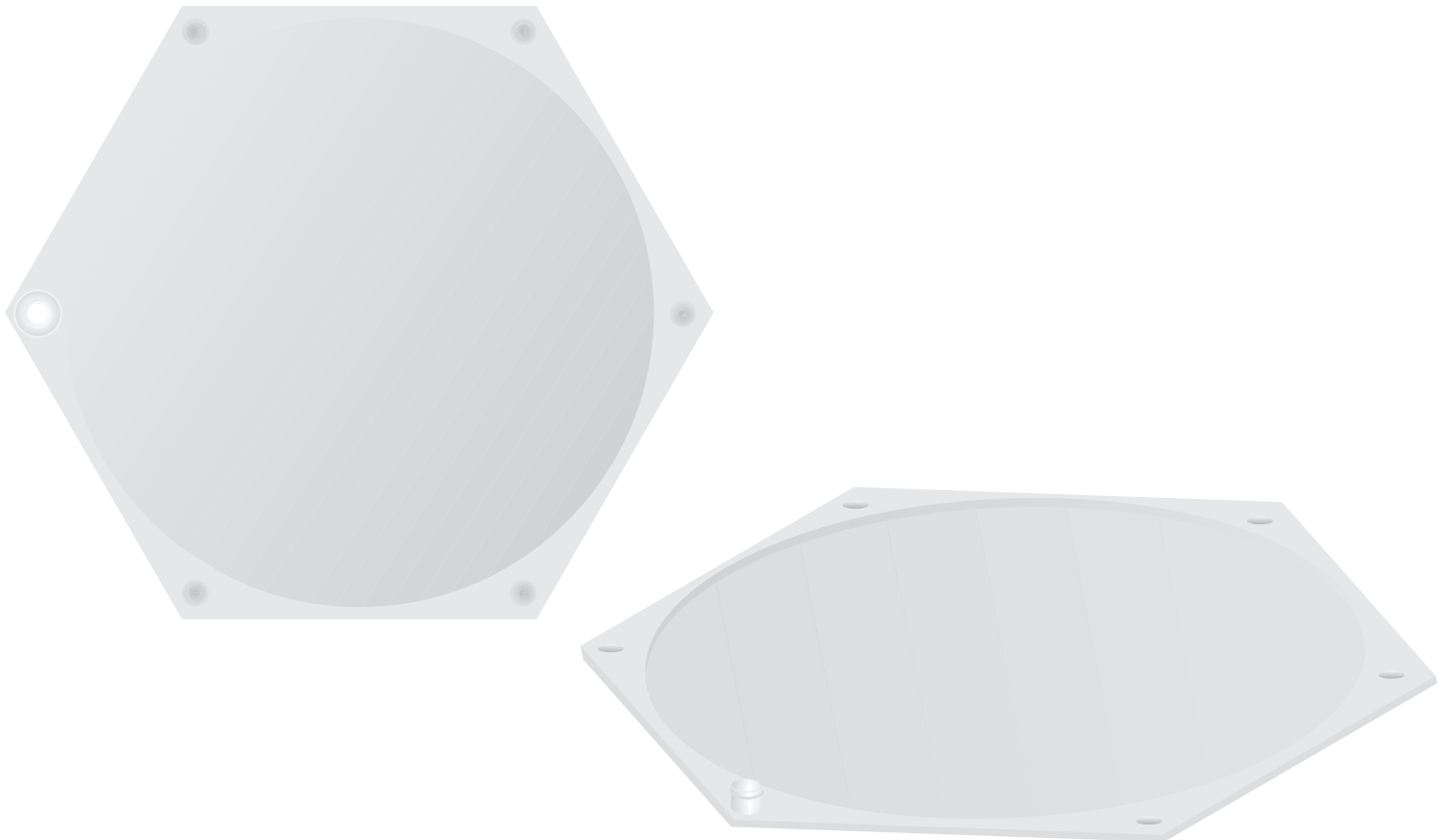
Ansicht: Oben

Abbildungsmaßstab: 2:3



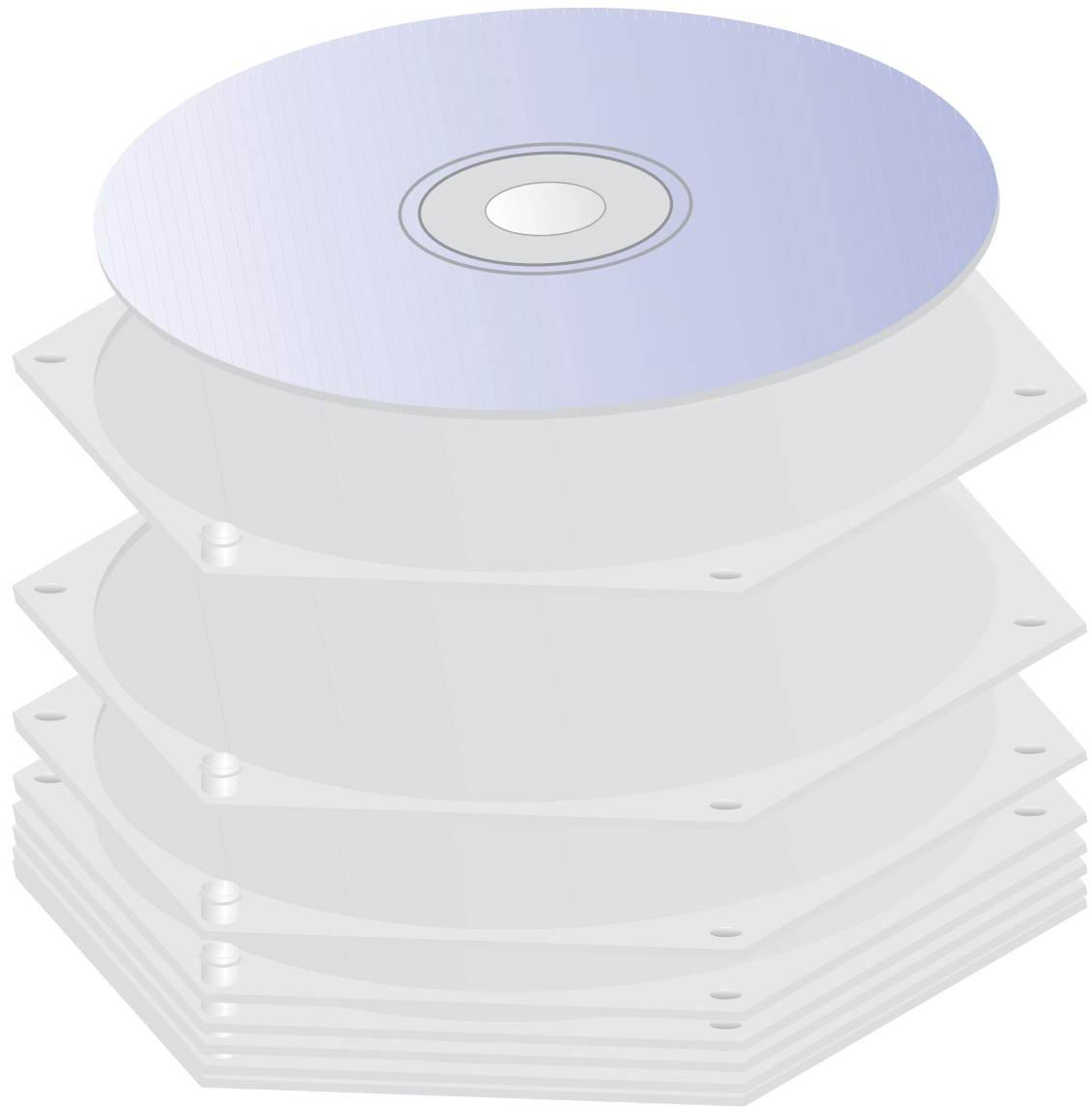
3D Modellansicht

- Drehachse entsteht durch die Stappellung der großen Noppe (siehe Abbildung)
- kleine Noppen fixieren durch leichtes Einrasten zwei Hüllen
- Höhe der Hüllevertiefung 1,25 mm (ca. CD-Höhe 1,2 mm) um CD zu halten
- Gesamthöhe der Hülle max. 1,654 mm (Kompostierbarkeit! DIN 54 9000)



3D Modellansicht

Prinzip der Archivierung



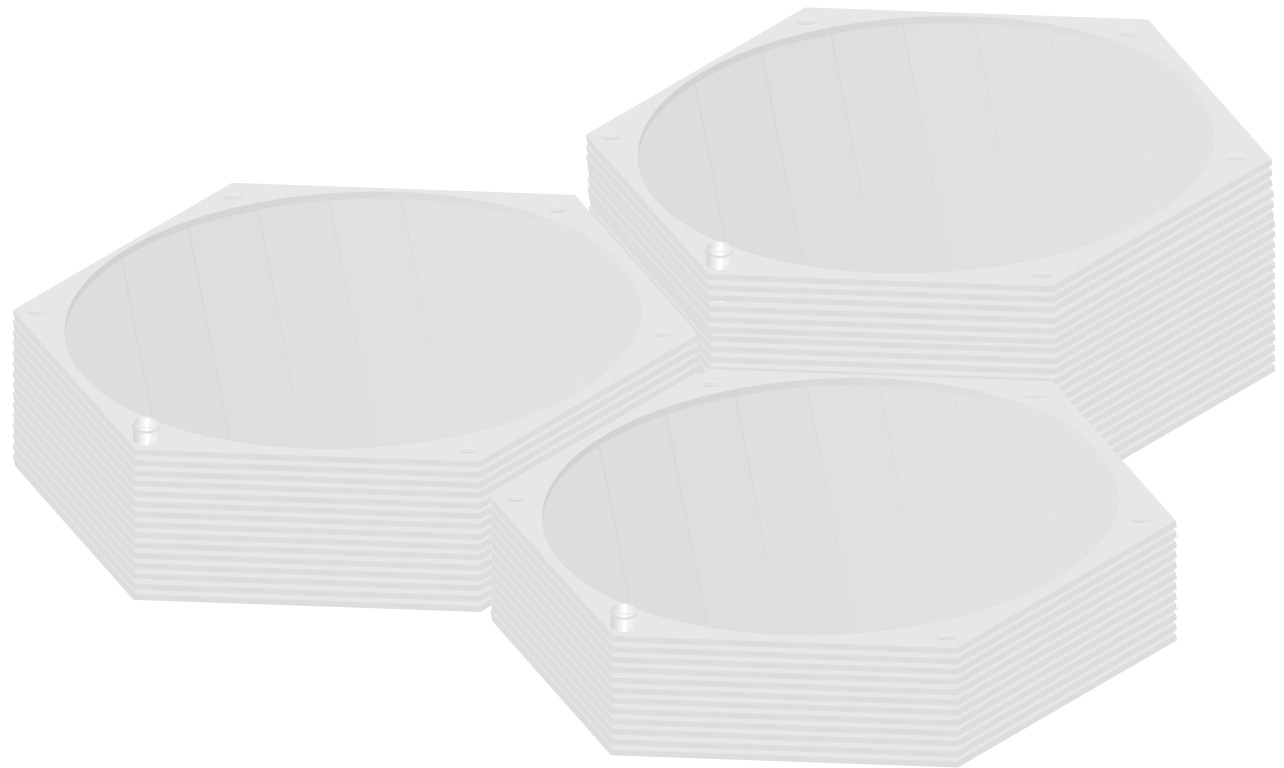
3D Modellansicht

Archivierungssystem
Drehung durch die Achse
Staffelung einzelner Hüllen
Abbildungsmaßstab: 1:1



3D Modellansicht

Archivierungssystem, Platzierung auf
Schreibtisch, oder anderer Ablagefläche



Farbcode

Damit einzelne CD's gut und schnell in einem Stapel gefunden werden können, hilft der integrierte Farbcode. Jeder Benutzer kann sich sein eigenes Merksystem zusammenstellen, als Beispiel: Blau für Spiele, Rot für Programme und Grün für Privat. Die jeweilige Beschriftung findet auf der CD-ROM statt.

